

# Checkliste Post-Polio-Syndrom

- Poliomyelitis in der Anamnese bekannt
- Nachweisbare Residuen (Atrophien, motorische Ausfälle, Paresen)
- Sensibilität regelrecht
- Stabiles Intervall ohne Zunahme der Residuen (mindestens 10 Jahre)

*Obige Aufstellung stützt sich auf die diagnostischen Kriterien von L. S. Halstead u. C. D. Rossi  
(Literatur: Halstead L. S., Rossi C. D.: New problems in old polio patients:  
Results of a survey of 539 polio survivors. Orthopedics; 1985; 8:845–850)*

---

Wenn alle o. g. Kriterien zutreffen, sind folgende Symptome zu erfragen und diagnostisch zu verifizieren:

- Ungewohnte Erschöpfung
- Kälteintoleranz
- Atemnot
- Schluckstörungen
- Muskelschmerzen
- Muskelschwäche oder Muskelschwund in bisher nicht betroffenen Muskelgruppen
- Gelenkschmerzen
- Bewegungseinschränkung
- Geringere psychische Belastbarkeit

Schon bei zwei nachgewiesenen o. g. Kriterien muss das Post-Polio-Syndrom in die Differenzialdiagnose aufgenommen werden, also neben anderen möglichen Ursachen wie sekundäre Arthrose, Nerven- oder Muskelerkrankungen, Stoffwechselerkrankung etc. ausgeschlossen werden.

*(Zusammenstellung: M. Markworth, FA für Orthopädie und Dr. M. Träger, FA für Neurologie)*

---



**POLIO** Selbsthilfe e.V.

POLIO Selbsthilfe e. V.  
Auf den Hüchten 15  
33647 Bielefeld

Karola Rengis  
Tel. 0521 403535  
Fax 0521 1362993

[www.polio-selbsthilfe.net](http://www.polio-selbsthilfe.net) [karola.rengis@polio-selbsthilfe.net](mailto:karola.rengis@polio-selbsthilfe.net)